

## Schlussbericht Trainingstag vom Sa 06.05.2023

Solche Anlässe organisiert man nur bei schönem Wetter, hatte bei der OK Sitzung mal einer ziemlich grossspurig mitgeteilt. Als sich die ersten Teilnehmer so kurz nach sieben Uhr in Glarus einfanden, schüttete es regelrecht wie aus Kübeln. Jedoch pünktlich 07.30 Uhr, so als hätte Petrus unseren Zeitplan mitbekommen hörte der Regen auf und es wurde schönes Wetter.

07.40 Uhr konnte Josef Hämmerli in der Funktion als Nachwuchschef RSV See-Gaster 57 Nachwuchsschützen, 14 Nachwuchstrainer und Anwesende Ausbildner beim Zeughaus Glarus begrüßen. Neulinge gespannt auf das was kommen wird und die welche das schon kannten, voller Vorfreude auf das was kommen wird. Es wurde kurz instruiert was kommen wird und wie der Tag in etwa ablaufen sollte. Die Nachwuchsschützen wurden in drei Gruppen aufgeteilt und



hatten im Zeughaus drinnen ab acht Uhr drei Lektionen Schiessunterricht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Zeughausverwaltung Glarus, für das zur Verfügung stellen der Schulungsräume. Die Lehrer Nachwuchsschützen waren Martin Gyger, Ruedi Schwendeler und Jürg Fischli. Die vierte Lektion handelte sich um Mentales Wissen, sowie Mentaltraining. Damit war dann der Schulteil abgeschlossen und die Nachwuchsschützen kamen zu ihrer wohlverdienten Mittagspause.

Die Nachwuchstrainer hatten zuerst eine Lektion Schiessunterricht mit Roland Gyger und Sonja Siegenthaler. Anschliessend eine Lektion in Mentales Wissen. Das Mentale Wissen vermittelten Luzia Werner und Rebekka Wyrsh. Nach der Pause gab es Unterricht im Schiessstand wo sie selber geschossen haben. Dabei wurden sie unterstützt von den Schiesslehrern Livia Willi, Sonja Siegenthaler, Diego Ruckstuhl, Jürg Fischli, Martin Gyger und Roland Gyger.

Bei dem Unterricht wurde in erster Linie versucht zu



vermitteln, wie sie ihr Wissen richtig an die Nachwuchsschützen weitergeben können. Damit war das Morgenpensum abgeschlossen und alle kamen zur Mittagspause, bei feinen Spaghetti aus der Küche der Schützenhauswirtin Annarös Stucki. Ihr hier unser aller herzlichstes Dankeschön.



Nachmittags fungierten die Nachwuchstrainer als Schiesslehrer, gemäss dem erlernten am Morgen. Unterstützt durch die anwesenden Schiesslehrer. Die Nachwuchsschützen versuchten bei der Schiessausbildung, das am Morgen erlernte umzusetzen. Um zu gewährleisten, dass alle wirklich zum Schiessen kamen, wurden die Nachwuchsschützen in zwei Gruppen aufgeteilt.

Während die Gruppe 1 am Schiessen war, hat die Gruppe 2

ihr Glück versucht mit Luftgewehr schießen, Luftpistolen schießen, Blasrohr und Büchsenwerfen versucht. Für Organisation und Durchführung Rahmenprogramm war Ueli Benz zuständig. Ihm und seinen Helfern ebenfalls unseren Dank. Nach rund einer Stunde wurden die Gruppen gewechselt, sprich Gruppe 2 Schiessen, Gruppe 1 Rahmenprogramm. Anschliessend war noch mal eine kurze Pause. Es folgte das Wettkampfschiessen. Weil beim 300m schießen für viele Nachwuchsschützen der erste nicht im Heimstand geschossene Wettkampf des Jahres das Feldschiessen ist, wurde dieses geprobt. Martin Horner Nachwuchschef GL KSV war verantwortlich für die Standblattausgabe, sowie Resultaterfassung. Ruedi Feldmann hat den ganzen Tag dafür gesorgt, dass die Schiessanlage funktioniert hat und auch das Programm Feldschiessen geschossen werden konnte. Ernst Hürlimann machte den Schützenmeister und Martin Hürlimann die Feuerleitung, herzlichen Dank. Gewonnen hat den Trainingswettkampf Dimitri Feitknecht SG Ennenda, vor Janic Böni und Selina Müller beide SV Weesen. Ihnen und allen weiteren Erfolgreichen Schützen herzliche Gratulation.

Anschliessend wurde ein kurzes Absenden des Wettkampfes gemacht und die ersten zehn mit einer



Kranzkarte belohnt. Martin Gyger bedankte sich bei Nachwuchstrainern und Nachwuchsschützen für das mitmachen. Bei Trainer, Organisatoren und Helfer für die Unterstützung.

Abschliessend darf ich mich bei allen bedanken. Bei den Nachwuchsschützen und Nachwuchstrainer fürs mitmachen, b

ei den Ausbildner und allen Helfern für ihren Einsatz. Einen besonderen Dank an alle die mitgeholfen haben dies zu Organisieren. Annarös Stucki Wirtin, Ruedi Feldmann Standchef, Martin Horner Schiessstand, Schulungsräume und Trainingswettkampf, Sonja Siegenthaler, Roland und Martin Gyger Schiessschule, Rebekka Wyrsh Mentalausbildung, Ulrich Benz Rahmenprogramm, Jürg Fischli Mitorganisator und nicht zu vergessen Hermann Holinger der immer alles noch erledigt wozu mir die Zeit fehlt, was ich vergessen habe und der den ganzen Tag in Fotos festgehalten hat.

Mit herzlichem Dank

Josef Hämmerli

Nachwuchschef RSV See-Gaster